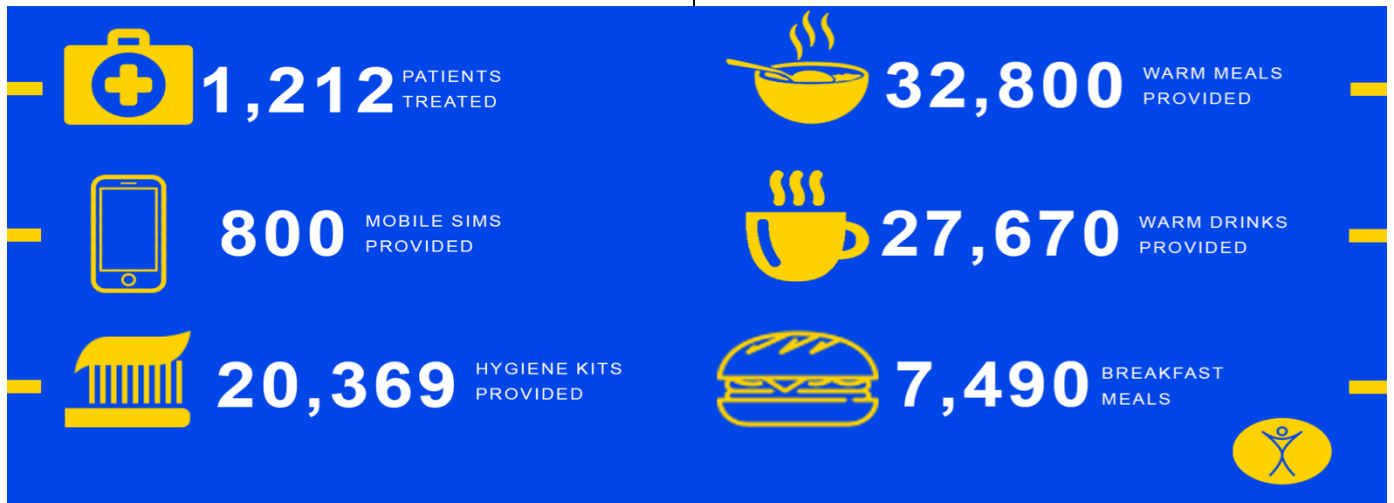


Die Ukraine Krise und unsere Antwort

Humanity First - Statusreport 07

Stand: 16. April 2022



Zusammenfassung

Seit Beginn der Ukraine-Krise am 24. Februar 2022 sind ungefähr 4,4 Millionen Menschen aus der Ukraine geflohen, und es gibt schätzungsweise 6,5 Millionen Binnenvertriebene in der Ukraine, die nach Westen in Richtung Dnipro, Kiew und Lemberg ziehen. Eine beachtliche Anzahl von Flüchtlinge, aktuell in Polen, ziehen bereits wieder zurück nach Hause in die Ukraine. Die Situation ist sehr dynamisch.

HF arbeitet vor Ort mit UN-Organisationen und dem Polnischen Roten Kreuz zusammen.

Bisher waren 65 Freiwillige aus 11 Ländern an der Hilfsaktion für die Ukraine beteiligt. Wir sind den vielen Einzelpersonen und Organisationen dankbar, die uns unterstützen. Wir beziffern, dass der Gesamtwert der bisher erhaltenen Hilfen, einschließlich Freiwilligenarbeit und Sachspenden, 251.400 € übersteigt. Bis zum heutigen Tage haben wir rund 20.000 Flüchtlingen helfen können.



Ukraine

Durch die Zusammenarbeit mit den Grenzbehörden kann unser Team in der Ukraine in Shehyni arbeiten, wo in der Stadt Essen und Getränke für Flüchtlinge, die versuchen die Grenze zu überqueren, bereitgestellt werden.

Das Team bringt vier mal die Woche Hilfsgüter nach Lemberg, Kiew und in andere Gebiete. Bisher wurden (medizinische) Hilfsgüter ausreichend, um mindestens 10.000 Patienten zu behandeln, in die Ukraine geschickt. Aktuell wird in Zusammenarbeit mit lokalen Helfern, an weiteren Standorten wie Sumy und Diepner, der Bedarf bei weiteren medizinischen Einrichtungen geprüft.



Polen

Humanity-First-Teams mit Freiwilligen aus Europa und Nordamerika, arbeiten seit dem 27. Februar rund um die Uhr in Medyka an der polnisch-ukrainischen Grenze. Aktuell wird geprüft ob einem Zentrum in der Nähe von Rzeszów geholfen werden kann.

Da sich die Situation im Westen der Ukraine stabilisiert, sind diese Woche mehr als die Hälfte der passierenden Menschen in die Ukraine zurückgekehrt. HF wird wahrscheinlich damit beginnen, diesen Familien Dinge bereitzustellen, welche diese bei Ihrer beschwerlichen Rückreise gut gebrauchen können.

Unsere medizinischen Freiwilligen behandeln Patienten die meist unter einer Kombination aus Müdigkeit, Kopfschmerzen, Halsschmerzen und Fieber leiden. Bisher haben unsere medizinischen Freiwilligen 1,212 Patienten behandelt und hunderte weitere konsultiert.

Das Team bekommt laufend Medikamente gespendet und unser HF-Medizinzelt ist mit einem Defibrillator, einem tragbaren Beatmungsgerät, einem EKG und einem Krankenwagen ausgestattet. Bald werden einige automatisierte externer Defibrillator (AEDs) eintreffen. Mit dem Krankenwagen werden Patienten mit größeren Beschwerden in das örtliche Krankenhaus in Przemyśl in Polen gebracht.



Unser Team gibt hier jeden Tag warmen Getränken und warmen Mahlzeiten an die in Polen ankommenden Menschen aus.



Bisher verteilte HF ungefähr 27.200 warme Mahlzeiten sowie 27,670 warme Tee- oder Kaffeegetränke. Außerdem wurden über 7.490 Frühstücksbrötchen und 20,369 Tüten mit Hygieneartikeln und kleinen Snacks/Energieriegeln ausgegeben.

Diese Wochen waren für Humanity First 17 ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Davon 10 aus Deutschland, 4 aus den USA, 2 aus Spanien sowie eine Person in Portugal.

Das Team in Medyka arbeitet täglich mit der örtlichen Leitung des Camps zusammen, um die Prozesse im Bereich der Effektivität, Kommunikation, Schutzmaßnahmen (u.a. Brandschutz) und Sicherheit zu verbessern. Unser medizinisches Team organisiert nun auch für die 35 vor Ort tätigen Organisationen Erste-Hilfe-Kurse.



Moldawien

HF unterstützt 200 Flüchtlinge in Chisinau mit Essensrationen und Hygiene-Kits. Viele kommen aus dem Küstengebiet zwischen Odessa, Cherson und Mariupol.



60 Menschen leben in Lagern, und etwa 200 andere vor Ort, suchen mit anderen Ressourcen Hilfe. Die meisten Flüchtlinge die hier ankommen, reisen in andere Länder weiter. Bisher wurden über 1,000 Mahlzeiten bereitgestellt.



Niederlande

HF arbeitet mit lokalen Behörden in mehreren Regionen zusammen, um ukrainische Flüchtlinge in Lagern in Rotterdam, Amsterdam, Schiedam, Den Haag

und Vlarding en zu unterstützen. Das Team stellt Medikamente, Essensrationen und Kleidung für 120 Flüchtlinge bereit. Auch andere lokale Organisationen leisten Sachleistungen. Bei der Suche nach längerfristiger Unterkunftsmöglichkeit für die Flüchtlinge, arbeiten wir mit anderen Organisationen zusammen. Bisher wurden 3,600 Mahlzeiten für Flüchtlinge in Vlarding en ausgegeben.



Schweden

Das Team vor Ort hat Sachspenden wie Kleidung, Hygiene-Kits und Händedesinfektionsmittel erhalten und in die Ukraine geschickt. HF arbeitet auch mit einer lokalen NGO in Göteborg zusammen, wo warme Mahlzeiten für Flüchtlinge serviert werden.

Flüchtlinge aus der Ukraine haben auch die Grenzen nach Moldawien, Ungarn, der Slowakei, Russland und Rumänien überquert. HF überprüft weiterhin den Bedarf an den verschiedenen Standorten und auch in Ländern wo viele Flüchtlinge letztlich bleiben wie z.B. in Deutschland, UK und Belgien.

Über Humanity First



Humanity First (HF) ist eine internationale Hilfsorganisation mit Hauptsitz in Großbritannien und Niederlassungen in 61 Ländern. Mit einem weltweiten Netzwerk von Helfern leistet HF Hilfe in der Not. Humanity First ist unpolitisch und setzt sich vor allem in den Gebieten ein, wo die Ärmsten und Hilfsbedürftigsten leben, wobei Herkunft, Ethnie, Geschlecht, Religionszugehörigkeit oder politische Orientierung der Betroffenen keine Rolle spielen. Seit der Einführung im Jahr 1995 hat HF auf über 190 Notfälle in 99 Ländern reagiert und rund 2,5 Millionen Menschen geholfen.

Kontakt:

Büro Humanity First Deutschland

Tel.: 06251-7071230

Fax: 06251-9853489

info@humanityfirst.de